

**Berufsorientierung im Rhein-Kreis Neuss**

## **Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung**

15. Februar 2022 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

**Rhein-Kreis. Junge Menschen erhalten noch mehr Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Dafür sorgt ein neues Angebot zur Übergangsbegleitung zwischen Schule und Ausbildung.**

Im Rahmen des neuen Angebotes Übergangsbegleitung setzt die Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) Übergang Schule-Beruf in NRW“ das Landesprojekt gemeinsam mit dem Bildungszentrum Niederrhein im laufenden Schuljahr 2021/22 bis zu den Sommerferien im Rhein-Kreis Neuss um. Bisher haben Schüler der Haupt-, Sekundar-, Real-, und Gesamtschulen von diesem Angebot profitiert, ab sofort können auch die Bildungsgänge der Berufskollegs an dem Programm teilnehmen.

Claudia Trampen, Leiterin der Kommunalen Koordinierung des Rhein-Kreises Neuss, erläutert: „Die Corona-Pandemie stellt die Jugendlichen bei ihrer beruflichen Orientierung und insbesondere bei der Suche nach Ausbildungsstellen vor eine besondere Herausforderung.“ Vor diesem Hintergrund unterstütze die Übergangsbegleitung in diesem Schuljahr Schüler, die Bedarf haben, bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Die Übergangsbegleiter beraten die Jugendlichen und helfen bei der Bewerbung. Dabei nutzen sie auch das neue Onlinebewerberbuch unter [321fachkraft.de](https://321fachkraft.de): Die Schüler erhalten ein individuelles Begleitangebot und Unterstützung bei der Erstellung ihres Profils, mit dem sie sich im Matching-Portal präsentieren können.

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Programm soll pandemiebedingte Nachteile in der beruflichen Orientierung ausgleichen und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Auch Jugendarbeitslosigkeit soll reduziert werden. Claudia Trampen: „Die Übergangsbegleitung erleichtert den Betrieben die Suche und ermöglicht ihnen, passgenaue Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen.“ Unternehmen, die auf der Suche nach Nachwuchskräften sind, können sich kostenfrei unter [321fachkraft.de](https://321fachkraft.de) registrieren und Jugendliche für eine Ausbildung in ihrem Betrieb gewinnen.

Weitere Informationen zur Übergangsbegleitung gibt es bei Claudia Trampen unter der Rufnummer 02131 9284024 und per E-Mail an [kommunale-koordinierung@rhein-kreis-neuss.de](mailto:kommunale-koordinierung@rhein-kreis-neuss.de).

(NGZ)